

Am 11. und 12. Juli 2006 in Frankfurt am Main das

Supply Chain Manager Forum 2006

Partnerschaftlich auf die Überholspur!

Der Kongress bietet Ihnen:

Hochkarätige Referenten

Topaktuelle Beiträge

6 parallele Fachforen

3 Vertiefungs-Workshops

am 10. und 13. Juli 2006

Medienpartner:



einkäufer im markt



Sponsoren:



A passion for SCM, die aktuellen Brennpunkte:

- **Globale Supply Chains managen!**
 - So nutzen Sie länderübergreifend Potenziale
- **SCM Strategien entwickeln!**
 - So bilden und führen Sie strategische Allianzen
- **Bestände optimal vorhalten!**
 - So gestalten Sie Ihr Bestandsmanagement prozessorientiert
- **Produktivität im SCM steigern!**
 - So setzen Sie Outsourcing sinnvoll ein
- **Supply Chains richtig planen!**
 - So erhöhen Sie die Planungssicherheit
- **Komplexität im SCM reduzieren!**
 - So straffen Sie Ihre Organisationen und Abläufe
- **SCM-Reporting aufbauen!**
 - So machen Sie mit Top-Kennzahlen Erfolge sichtbar

Top-Beiträge u.a. von:

++ Arrow Europe GmbH ++ Computacenter AG & Co. OHG ++ Der Club Bertelsmann ++ Deutz AG ++ Hilti Deutschland GmbH ++ IBM Deutschland GmbH ++ Kaufhof Warenhaus AG ++ Lurgi AG ++ Molkerei Alois Müller GmbH & Co. KG ++ Rolls-Royce Deutschland Ltd. & Co KG ++ Siemens AG ++

Frühbucher-Rabatt bis 30. April 2006!

Sparen Sie € 100,-!

Veranstalter:

MANAGEMENT CIRCLE®
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Auf einen Blick

1. Kongresstag _____ Dienstag, 11. Juli 2006

- 8.15 Eröffnung der Fachausstellung und Ausgabe der Kongressunterlagen
- 9.00 PLENUM
Begrüßung und Eröffnung des Kongresses
- 9.15 **Der Supply Chain Manager der Zukunft**
- 10.00 **Mit RFID zu effizienten Supply Chain Prozessen**
- 10.45 Erfrischungspause und Besuch der Fachausstellung
- 11.30 **Supply Chain Partner managen**
- 12.30 Business Lunch und Besuch der Fachausstellung
- 14.00 – 17.00 PARALLELE FACHFOREN
 - I **Strategisches Supply Chain Management**
 - II **Erfolgsmessung im Supply Chain Management**
 - III **Das optimale Bestandskonzept**
- 17.00 Kurze Pause zum Wechsel ins Plenum
- 17.15 PLENUM
Der Standort Deutschland im Globalisierungsprozess
- 18.15 Get-Together

2. Kongresstag _____ Mittwoch, 12. Juli 2006

- 9.00 PLENUM
Eröffnung des 2. Kongresstages
- 9.05 **Supply Chain Spitzenleistungen erreichen**
- 10.00 Kurze Pause zum Wechsel in die Fachforen
- 10.15 – 13.00 PARALLELE FACHFOREN
 - IV **Supply Chain Planning**
 - V **Globales Supply Chain Management**
 - VI **Logistik-Trends**
- 13.00 Business Lunch und Besuch der Fachausstellung
- 14.30 PLENUM
Der Supply Chain Manager als Change Manager
- 15.30 Erfrischungspause und Besuch der Fachausstellung
- 16.00 **Schritte auf dem Weg zum SCM – Problemstellungen und Lösungen**
- 17.00 Diskussion und abschließende Zusammenfassung
- 17.15 Ende des 2. Kongresstages

Vorkongress-Workshop _____ Montag, 10. Juli 2006

- 9.00 – 17.30 WORKSHOP
 - I **SCM-Design**

Workshoptag _____ Donnerstag, 13. Juli 2006

- 9.00 – 17.30 PARALLELE WORKSHOPS
 - II **SCM-Reporting**
 - III **SC-Partnermanagement**

Ihre Key-Learnings aus diesen parallelen Fachforen

Nutzen Sie 6 Fachforen für Ihren individuellen Informations-Mix:

- **Strategisches Supply Chain Management:**
Strategische Allianzen bilden – Partner erfolgreich führen
- **Erfolgsmessung im Supply Chain Management:**
Mit Top-Kennzahlen Leistungen sichtbar machen
- **Das optimale Bestandskonzept:**
Hohe Lieferbereitschaft bei niedrigsten Beständen
- **Supply Chain Planning:**
Planungssicherheit erhöhen, Effizienz steigern
- **Globales Supply Chain Management:**
Potenziale weltweit nutzen
- **Logistik-Trends:**
Komplexe Logistik-Netzwerke effizient steuern

Die Zielgruppe

Treffen Sie ...

... Mitglieder der **Geschäftsführung, Leiter** und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen

- Supply Chain Management
 - Supply Chain Controlling
 - Supply Chain Planning
 - Logistik
 - Logistik Management
 - Logistik Controlling
 - Logistik Planung
 - Strategischer Einkauf
 - Materialwirtschaft
 - Einkaufs-Controlling
 - Controlling
 - Beschaffungslogistik
 - Strategische Unternehmensplanung und -steuerung
 - Organisationsentwicklung
- ...die **Verantwortlichen** aus
- Unternehmens- und IT-Beratungen mit Schwerpunkt SCM

Persönliche Einladung des Veranstalters

Sehr geehrte Damen und Herren,

schlank – konsequent – ergebnisorientiert – partnerschaftlich: Dies sind die Merkmale einer World-Class-Supply Chain. So bringen sich erfolgreiche Unternehmen auf die Überholspur.

Dabei stellen ein sich stetig wandelndes Kundenverhalten, der Trend zur Beschaffung aus Low Cost Countries sowie die Erschließung neuer Exportmärkte die Supply Chain Manager vor große Herausforderungen.

Um in diesem dynamischen Umfeld die Konkurrenz hinter sich zu lassen, ist es erforderlich, die eigenen Supply Chains hinsichtlich Flexibilität, Qualität und Transparenz auf den Prüfstand zu stellen.

Werden Sie vom Verfolger zum SCM-Champion!

Qualität, Preise, funktionale Vorteile, Kundenorientierung und Geschwindigkeit... Kaufentscheidungen und langfristige Kundenbeziehungen werden heute von vielfältigen Einflussfaktoren bestimmt. Supply Chain Champions sind in der Lage, entscheidende Erfolgsfaktoren unternehmensübergreifend umzusetzen.

„Nicht die Unternehmen stehen im Wettbewerb, sondern deren Supply Chains.“

(Axel Nagel, Divisional Director Operations Northern Europe, UniQ Northern Europe, Logistik Heute 1-2 2006)

Lernen Sie von den Besten und lassen Sie sich von SCM-Champions zeigen, wie diese Ihre Supply Chains im Verfolgungsrennen erfolgreich auf die Zielgerade gebracht haben.

A Passion for SCM:

Supply Chain Management in seiner Komplexität ist die spannendste Herausforderung überhaupt. Doch nur mit Biss, Engagement und vernünftigen Konzepten können Sie dieser Aufgabe gerecht werden. Machen Sie sich fit für SCM!

Auf unserer Jahrestagung für Entscheider stellen wir Ihnen die neuesten Entwicklungen im Supply Chain Management vor.

Finden Sie im Austausch mit hochkarätigen Referenten und Teilnehmern die Antworten auf aktuelle Fragen, mit denen Sie sich im Supply Chain Management beschäftigen.

Brennpunkt sich stetig wandelnde Kundenwünsche:

- › Informieren Sie sich, wie Sie Ihren Lagerbestand nachfragegerecht optimieren und das „Zuviel“ sowie „Zuwenig“ vermeiden.

Brennpunkt Globalisierung:

- › Sehen Sie, wie Sie Ihre Supply Chain auch über Ländergrenzen hinweg robust gegenüber Störungen machen.

Brennpunkt Bull-Whip-Effekt:

- › Erfahren Sie, wie Sie durch eine erhöhte Flexibilität Ihrer Supply Chain den Peitschenschlag-Effekt besser in den Griff bekommen.

Brennpunkt RFID:

- › Sehen Sie, wie Sie RFID im Supply Chain Management wirtschaftlich einsetzen und so zum Erfolgsgaranten machen.

Teilnehmerstimmen zu Veranstaltungen von Management Circle zum Thema Supply Chain Management

- „**Sehr wichtige Themen sehr gut dargestellt!**“
- „**Viele wichtige Ansätze zur Umsetzung im eigenen Unternehmen wurden gegeben.**“
- „**Praxisnah, interessante Diskussionen, guter Erfahrungsaustausch über die eigene Branche hinaus!**“
- „**Top! Mehr davon!**“
- „**Praxisnahe Beispiele und Austausch mit den anderen Teilnehmern haben mir sehr gefallen!**“

Deutschland im Globalisierungsprozess

Lassen Sie sich von dem brillianten Rhetoriker **Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher**, Vorstand des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung aus Ulm, Mitglied im Aufsichtsrat der Zwick Röll AG und Professor für Informatik an der Universität Ulm, begeistern! Profitieren Sie von seinen Impulsen zu den Chancen Deutschlands im Globalisierungsprozess.

Nutzen Sie den Kongress zum Erfahrungsaustausch mit Top-Referenten aus namhaften Unternehmen und pflegen Sie Ihr Netzwerk!

Freuen Sie sich mit uns auf einen spannenden Kongress! Fragen zu Inhalt und Konzeption der Veranstaltung beantworten wir Ihnen gerne.

A. Engelmann



Anita Engelmann

Senior Kongressmanagerin
Tel.: 0 61 96/47 22-678
E-Mail: engelmann@managementcircle.de

Bettina Lotz



Bettina Lotz

Kongressmanagerin
Tel.: 0 61 96/47 22-673
E-Mail: lotz@managementcircle.de

Warum Sie das Supply Chain Manager Forum 2006 nicht verpassen sollten:

- Wir stellen Ihnen **Trends** und **Innovationen** im SCM vor!
- Im Plenum erörtern Sie Visionen, Perspektiven und Strategien eines **zukunftsfähigen Supply Chain Management!**
- **31 Referenten namhafter Unternehmen** stellen Ihre Projekte vor und diskutieren mit Ihnen auf Augenhöhe praxisingerechte Lösungen!
- In **sechs parallelen Fachforen** können Sie die für Ihr Unternehmen spannenden Themen vertiefen!
- In unseren **Workshops** erarbeiten Sie sich Ihre **individuellen Lösungen!**

Grußwort der Schirmherrin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr erstmalig das Supply Chain Manager Forum 2006 in Frankfurt am Main stattfindet. Sehr gerne habe ich daher die mir angetragene Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen.

Die Thematik, logistische oder auch Wertschöpfungsketten zu optimieren, ist aus dem Gefüge der übergreifenden Vernetzung von Produktions- und Dienstleistungsanbietern nicht mehr wegzu-denken. Arbeitsteilung, Spezialisierung und Outsourcing prägen heute den Wirtschaftsprozess; ohne effizientes Supply Chain Management würde er aber nicht funktionieren. Die Potenziale dieses Ansatzes sind jedoch längst noch nicht ausgeschöpft.

Frankfurt am Main kann mit Fug und Recht als "Hauptstadt des Verkehrs" bezeichnet werden. Unsere Stadt ist die wichtigste Drehscheibe für den Luft-, Schienen- und Straßenverkehr in der Bundesrepublik Deutschland. Wer heute die Mainmetropole besucht, findet eine optimale Infrastruktur vor. Hinsichtlich Verkehr, Versorgung, Distribution und Logistik verfügt unsere Stadt über ein besonderes Know-how. Sie ist somit eine ideale Plattform für logistische Konzepte.

Dass der Kongress erstmals in Frankfurt am Main durchgeführt wird, ist ein weiteres Zeichen der Wertschätzung unseres Wirtschafts- und Tagungsstandortes durch den Veranstalter. Die Management Circle AG, die diesen viel versprechenden Kongress organisiert hat, verdient für diese Initiative Dank und Anerkennung.

Auch im Namen des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main übermittele ich allen Referenten und Kongressteilnehmern meine herzlichen Willkommensgrüße. Möge der Kongress dazu beitragen, **anwendbare Lösungen bei der Optimierung von Supply Chains** zu finden, um vor allem die industriellen Wertschöpfungsketten effizienzsteigernd auszugestalten.

In diesem Sinne hoffe ich auf erkenntnisreiche Vorträge, gute Fachgespräche, anregende Diskussionen und viele neue Ideen. **„Bewährtes verbessern und innovative Konzepte aufzeigen!“** – dieses Motto sollte Sie dabei begleiten.

Ihnen allen, meine sehr geehrten Damen und Herren, wünsche ich einige schöne Tage in unserer Stadt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sowohl das traditionelle als auch das moderne Frankfurt am Main von seinen vielen schönen Seiten kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Roth

Schirmherrin des Supply Chain Manager Forums 2006
Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main

Experten zum Trendthema SCM



Prof. Dr. Dr. Heinrich von Pierer

Aufsichtsratsvorsitzender der **Siemens AG**

„Nach meiner Ansicht ist das Beherrschen und aktive Gestalten der Supply Chain eines der wesentlichen Kriterien, um in der globalisierten Wirtschaft erfolgreich zu bestehen. Der Veranstaltung darf ich eine große Beachtung wünschen.“



Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Bretzke

Head of Supply Chain Strategy, **Barkawi & Partner GmbH & Co. KG**

„Durch Globalisierung, Outsourcing, zunehmende Variantenvielfalt und abnehmende Produktlebenszyklen hat die Komplexität logistischer Netze stark zugenommen. Gleichzeitig fordern Kunden aller Branchen mehr Servicequalität. Supply Chain

Der Fachbeirat

Wir danken dem Fachbeirat des Supply Chain Manager Forums 2006 für die inhaltliche Unterstützung!



Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Bretzke

Head of Supply Chain Management,
Barkawi & Partner GmbH & Co. KG,
München



Gerhard Gehweiler

Head of Purchasing,
Linde AG Geschäftsbereich Linde Gas,
Höllriegelskreuth



Udo Kleemann

Leiter Einkauf,
IBM Deutschland GmbH,
Mainz



Wolfgang Sauerer

Logistics Director Operations,
Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co. KG,
Oberursel



Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann

Direktor des Instituts für Supply Chain Management, **Universität Münster**
Professor für Produktions- und Logistikmanagement, **Universität zu Köln**



IHR ABENDEVENT

Zum Abschluss des ersten Kongresstages laden wir Sie herzlich zu einem informativen und zugleich vergnüglichen Abendprogramm ein. Folgen Sie unserer Einladung ins Kupferbergmuseum zu einem interessanten Streifzug durch die Geschichte des schäumenden Weins. Die weltweit bedeutendste Sammlung von Sekt- und Champagner-Gläsern, der „Traubensaal“ sowie die tiefen unterirdischen Gewölbekeller werden Sie ebenso begeistern wie die fachlich kommentierte Probe der prickelnden Produkte der Sektellerei.

Management beinhaltet das Versprechen, diesen Anforderungen auf der Basis neuer IT-Lösungen mit neuen Prozessmodellen gerecht zu werden. Auf dem Forum erfahren Sie, welche Erfolgsfaktoren dabei zu beachten sind und mit welchen Ergebnissen zu rechnen ist.“



Prof. Dr. W. Ulrich Thonemann

Universität zu Köln

„Bei den meisten Unternehmen verursachen Lieferanten und Dienstleister 60 bis 70 Prozent der Gesamtkosten. Da Lieferanten und Dienstleister auch wesentlich zur Produkt- und Servicequalität beitragen, ist es wichtig mit ihnen gut zusammenzuarbeiten, also ein gutes Supply Chain Management zu betreiben. Dabei sind fast alle Prozesse betroffen, von der Produktentwicklung über die Auftragsabwicklung bis zum After Sales Service.“

Plenum



Vorsitz: **Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann**
Professor für Produktions- und Logistikmanagement,
Universität zu Köln und Direktor des Instituts
für Supply Chain Management, **Universität Münster**

8.15 Eröffnung der Fachausstellung und Ausgabe der Kongressunterlagen an die Teilnehmer

9.00 Begrüßung durch Management Circle und den Vorsitzenden

Keynote-Speaker

9.15 **Der Supply Chain Manager der Zukunft**

- Die Anreize zum Umdenken
- Vom Zentraleinkauf zum Einkaufsnetzwerk
- Hedging-Tools in Rohstoffmärkten
- Six Sigma im SCM
- Modernes Lager- und Warehouse Management
- Von der Controlling zur Performance Kultur



Gerhard Gehweiler
Head of Purchasing,
Linde AG Geschäftsbereich Gas, Höllriegelskreuth

10.00 **Mit RFID zu effizienten Supply Chain Prozessen**

- Einsatzfeld und Ziele
- Kombination von Identifikation und EAS
- Aufgaben und Funktionen der Beteiligten

Aktuelles Pilotprojekt



Uwe Quiede
Projektleiter Logistik,
Kaufhof Warenhaus AG, Köln

10.45 Erfrischungspause und Besuch der Fachausstellung

11.30 **Supply Chain Partner managen: von der Lieferantenbeziehung zur bedarfsgerechten Versorgungskette**

- Das IBM Supplier Relationship Modell
- Mit Vertrauen und Glaubwürdigkeit zur Win-Win-Partnerschaft
- Prozesse, Technologien und Knowledge Management zur Erreichung des notwendigen Grads der Zusammenarbeit



Udo Kleemann
Leiter Einkauf,
IBM Deutschland AG, Mainz

12.30 Business Lunch und Besuch der Fachausstellung

14.00 – 17.00 PARALLELE FACHFOREN I – III →→→

17.15 **Der Standort Deutschland im Globalisierungsprozess**

- Deutschlands Anpassungsprobleme an eine falsch gestaltete Globalisierung
- Weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft und Global Marshall Plan
- Wie behaupten sich Firmen in schwierigen Zeiten?

Keynote-Speaker



Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher
Vorstand, Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung,
Universität Ulm

18.15 Get-Together

Fachforum I

Strategisches Supply Chain Management



Vorsitz: **Andreas Reschke**
Leiter SCM,
Bartec GmbH,
Bad Mergentheim

14.00 **Produktivität im SCM steigern**

- SCM als Treiber der Ergebnisverbesserung
- Gemeinsame Standards in heterogenen Strukturen – déjà-vu Erlebnisse im SCM
- Organisatorische Rahmenbedingungen
- Herausforderung Kooperation von Unternehmen mit unterschiedlichen Supply Chain Strategien
- Lean Management
- Große Standards auch in kleinen Strukturen
- Risiko-Management im SCM als Wettbewerbsvorteil

Andreas Reschke

14.45 **Mit einer bedarfsgerechten SCM-Prozess-Struktur zum Erfolg in der Wertschöpfungskette**

- Durch strategische Ausrichtung SCM verifizieren
- Begleitende Maßnahmen bei der Umsetzung von SCM
- SCM-Prozess-Struktur
- Messungen im SCM-Prozess
- Stärken-Schwächen-Analyse



Mathias Egger
Purchasing Manager Investment Goods,
SF-Chem AG, Schweiz

15.30 Erfrischungspause und Besuch der Fachausstellung

16.15 **Outsourcing von Logistik- und Einkaufsleistungen**

- Outsourcing – zwischen Hype und Realität
- Risiken von heute als Chancen von morgen
- Wie steigern ich damit die Effektivität meiner Supply Chain
- Aus der Praxis: konkrete Schritte zum Erfolg



Ing. Thomas Masino
Purchasing & Logistics Director,
EGSTON Ges. m. b. H., Eggenburg, Österreich

17.00 Kurze Pause zum Wechsel ins Plenum

Fachforum II

Erfolgsmessung im Supply Chain Management



Vorsitz: **Olaf Konopka**
Leiter Supply Chain Service,
Computacenter AG & Co. OHG,
Kerpen

European Supply
Chain Excellence
Award 2005

Keynote-
Speaker

14.00 Prozesskostenrechnung und Kennzahlen in der Supply Chain

- Strategien und Ziele der SC
- Aufgaben einer Prozesskostenrechnung
 - Entwicklung, Umsetzung und Anwendung
 - Verwendete Key Performance Indicators
- Einfluss und Ansätze zur Scorecard
- Nächste Schritte



Heinrich Becker
Mitglied der Geschäftsleitung und
Leiter Fulfillment + Informatik,
HILTI Deutschland GmbH, Kaufering

14.45 Erfolgsmessung im SCM unter SAP

- Vorstellung des Unternehmens
- Generationsansatz Logistik-Controlling
- Typische Problemstellungen im Tagesgeschäft
- Ein SAP basiertes Kennzahlensystem
- Möglichkeiten der täglichen Steuerung
- Systemunterstützung – Möglichkeiten und Umsetzung
- SAP LIS und mutlidimensionale Datenbanken

Olaf Konopka

15.30 Erfrischungspause und Besuch der Fachausstellung

16.15 SCM-Reporting – Aufbau und Visualisierung eines Berichtswesens

- Abdeckung aller Arten von Business Intelligence Lösungen über eine einzige Plattform
- Nutzung von Lieferanten-Scorecards zur Lagerverwaltung
- Optimierung der Produkt- und Servicequalität
- Sichere und gemeinsame Nutzung von Informationen
- Proaktive Warnmeldung von Produkt- und Materialknappheit



Dr. Marcus Jürgens
Manager Professional Services,
MicroStrategy Deutschland GmbH, Köln

17.00 Kurze Pause zum Wechsel ins Plenum

Fachforum III

Das optimale Bestandskonzept

Vorsitz: **Karl-Heinz Schreiter**
Gruppenleiter Disposition,
Siemens AG Gerätewerk Erlangen, Erlangen

14.00 Bestandssenkungen mit Supplier Managed Inventory

- Praktische Erfahrungen der Unternehmensgruppe Theo Müller mit einem Lieferanten der Verpackungsindustrie
- Rahmenbedingungen für die Einführung
- Ausgangssituation bei den Partnern und vorbereitende Maßnahmen
- Geschäftsprozesse nach der Einführung
- Vertragsrelevante Änderungen
- Roll-Out für alle deutschen Standorte
- Nutzen für die Unternehmensgruppe Theo Müller



Carola Braune
Leiterin Prozessoptimierung,



Hardy Eimke
Leiter Supply Chain Management Europe,
Molkerei Alois Müller GmbH & Co. KG,
Fischach-Aretsriet

14.45 Moderne Bestandssenkungskonzept bei der Siemens AG Gerätewerk Erlangen

- Mangelnde Transparenz und Gründe des permanenten Scheiterns
- Aufbau eines Bestandskonzepts
- Verfahrenslandschaft und Arbeitsweise
- Definition Bestände und Beschaffungsmodelle
- Bestandskonzepte in der praktischen Anwendung
- Reporting-System, Bestandscontrolling-System und Zielverfolgung

Karl-Heinz Schreiter

15.30 Erfrischungspause und Besuch der Fachausstellung

16.15 Bedarfsprognose und Bestandscontrolling in der Supply Chain – Integration in SAP

- Entwicklung eines Bedarfsprognose-Systems
- Erfolge und Erfolgsfaktoren
- Bestandscontrolling und -optimierung im Zentrallager und der Füllkette
- Anforderung an die Integration in SAP



Dr. Knut Menzel
Director Supply Chain Management,
Der Club Bertelsmann, Rheda-Wiedenbrück

17.00 Kurze Pause zum Wechsel ins Plenum

Plenum



Vorsitz:
Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Bretzke
Head of Supply Chain Management
Barkawi & Partner GmbH & Co. KG, München

9.00 Eröffnung des 2. Kongresstages

9.05 **Supply Chain Spitzenleistungen erreichen – neue Anforderungen an internationale Elektronik-Distributoren**

- Forecastmanagement
- Risk- und End of Life Management bei elektronischen Bauteilen
- RoHS und WEEE – Product Change Notification
- Rechner-Rechner-Verbindung über EDI/XML/RosettaNet



Jochen Lutz
Vice President Logistics,
Arrow Europe GmbH, Dreieich

10.00 Kurze Pause – Wechsel in die Fachforen

10.15-13.00 PARALLELE FACHFOREN IV – VI →→→

13.00 Business Lunch und Besuch der Fachausstellung

14.30 **Der Supply Chain Manager als Change Manager** Keynote-Speaker

- Herausforderung Supply Chain Management
- Neue Anforderungen an Organisation, Mitarbeiter, Lieferanten
- Erfolgsfaktoren



Lothar Kunkel
Leiter SCM,
Lurgi AG, Frankfurt am Main

15.30 Erfrischungspause und Besuch der Fachausstellung

16.00 **Schritte auf dem Weg zum SCM – Problemstellungen & Lösungen: Ziele, Hürden, Erfolge und Erfahrungen**

- Supply Chain Design bei Rolls-Royce
- Initiativen zur Optimierung des Supply Chain Managements
- Visionen für zukünftiges Supply Chain Management



Patrick Nowatzky
Leiter SCM,
Rolls-Royce Deutschland Ltd. & Co. KG, Oberursel

17.00 Diskussion und abschließende Zusammenfassung

17.15 Ende des 2. Kongresstages

Fachforum IV

Supply Chain Planning



Vorsitz: **Dr. Alwin Locker**
Leiter Globales SCM,
SIG Combibloc International AG,
Neuhausen am Rheinfall

10.15 **Erhöhung der Planungssicherheit im Logistikprozess unter Einsatz von APS**

- Ausgangssituation bei der Firma Küsters
- Optimieren des Logistikprozesses
- Der Weg zur rückstandsfreien und realistischen
- Kapazitäts- und Terminplanung
- Grobplanung für Fertigung und Montage
- Projekterfolge



Norbert Müller
Manager Logistics,
Küsters Technologie GmbH & Co. KG, Krefeld

11.00 Erfrischungspause und Besuch der Fachausstellung

11.30 **Planungsprozesse optimieren – taktische und operative Versorgungsplanung**

- Anforderungen an die Supply Chain Planung innerhalb der Automobilindustrie
- Collaborative Planning
- Abstimmung mit Lieferanten und Kunden
- Kommunikation und Beschaffungsprozesse
- Verpackungsplanung, Transportmanagement
- Lieferantenanbindung und Replenishmentstrategien
- Lieferantenmanagement
- Monitoring und Engpassmanagement



Falk Faßbender
Leiter Logistikplanung,
MoellerTech GmbH, Bielefeld

12.15 **Komplexitätsreduzierung im SCM – straffe Organisationsstrukturen schaffen**

- Ziel: Mit SC-Planung die Organisation straffen
- SCM-Strukturen folgen SCM-Strategien
- Notwendigkeiten einer SCM-Organisation
- Re-Engineering
- Erfolgsfaktoren einer globalen SCM-Organisation
- Erfahrungen im SIG Konzern

Dr. Alwin Locker

13.00 Business Lunch und Besuch der Fachausstellung

Fachforum V

Globales Supply Chain Management



Vorsitz: **Prof. Dr.-Ing. Aribert Büngers**
Geschäftsführer,
Uwe Weller Feinwerktechnik GmbH,
Wetzlar

10.15 Einkauf total global

- Einflüsse und Voraussetzungen für Global Sourcing
- Erfolgsfaktoren von weltweiten Beschaffungsaktivitäten
- Risiken und Problemfelder
- Lessons learned!



Engin Tükenmez
Director Global Purchasing,
Deutz AG, Köln

11.00 Erfrischungspause und Besuch der Fachausstellung

11.30 Internationale Supply Chains gestalten

- Von der Analyse bis zur Implementierung einer globalen Sourcing-Strategie
- Strukturierung und Qualifizierung der zukünftigen und modernen Einkaufsorganisation (Strukturen, Aufgaben, Ziele und Personalentwicklung)
- Verhandlungsführung & Beziehungsmanagement am Beispiel China
- Lieferantenmanagement mit chinesischen Lieferanten

Prof. Dr.-Ing. Aribert Büngers

12.15 Effizientes Lieferantenmanagement als Erfolgsfaktor im internationalen SCM

- Von der Idee zur Projektarbeit
- Von der Insel zum bereichsübergreifenden Team
- Von der Marktbeobachtung zur Markttransparenz
- Vom IST Preis zu Preispotenzialen



Udo Kewitsch
Category Manager Procurement,
Brückner Maschinenbau GmbH, Siegsdorf

13.00 Business Lunch und Besuch der Fachausstellung

Fachforum VI

Logistik-Trends



Vorsitz: **Alexander Weist**
Leiter Replenishment,
Hettich Holding GmbH & Co. OHG,
Kirchlengern

10.15 Disposition als strategische Aufgabe im SCM – zentrale Nachschubsteuerung aus Deutschland und Indien

- Weltweite Kriterien für die Festlegung einer einheitlichen Dispositionspolitik
- Handlungsanweisungen, Spielregeln, gruppenweite Standards
- Globale Dispositionsstrategien:
 - Zentrale Organisation für eine globale Lagernachschubsteuerung
 - Transparenz und Steuerung

Alexander Weist

11.00 Erfrischungspause und Besuch der Fachausstellung

11.30 „Einfach“ kostenoptimale Logistik!

- Der Mitarbeiter als zentraler Erfolgsgarant
- Einfache Prozesse steigern die Flexibilität
- Richtige Kennzahlen schaffen Transparenz
- Prozessvisualisierung und Zielverfolgung stellt Nachhaltigkeit sicher



Stefan Weber
Leiter Distributionslogistik und Zentrallager,
TTS – Tooltechnicsystems AG & Co. KG, Wendlingen

12.15 Zukunft sichern durch Kostensenkung – innovative Modelle im Frachtmanagement

- Der Spagat des Logistikmanagers: höher, schneller, weiter bei steigendem Kostendruck
- Win-Win für Verlader und Frachtführer
- Prozesse beschleunigen – Frachtkosten senken
- Zukunft sichern durch strategische Allianzen



Peter Förster
Geschäftsführer,
Transporeon GmbH & Co. KG, Ulm



und
Dirk Berkemeyer
Leiter Logistik,
Wienerberger Ziegelindustrie GmbH, Hannover

13.00 Business Lunch und Besuch der Fachausstellung

Workshop I

SCM-Design: Schwachstellen analysieren, Potenziale ermitteln



Workshopleiter:
Prof. Michael Berken
Professor für Logistik/eBusiness,
Fachhochschule Koblenz, Rhein-Ahr-Campus –
University of Applied Sciences, Remagen

Ihr Vorteil:

Mit Ihrem Supply Chain Design legen Sie das Konzept und die Strukturen für Ihr SCM fest. Dabei planen Sie sämtliche Standorte und Kapazitäten von Produktionsstätten und Lagern sowie den unternehmensübergreifenden Waren- und Informationsfluss. Entscheidungen mit erheblicher Tragweite – **das richtige Design Ihres partnerschaftlichen Netzwerkes wirkt sich auf Ihren unternehmerischen Erfolg oder Misserfolg aus!** Erfahren Sie, wie Sie Schwachstellen und Verbesserungspotenziale im SCM systematisch und permanent überprüfen. Stellen Sie mit Leistungsanalysen und Reifegradmessungen Ihr SCM auf den Prüfstand! Lernen Sie anhand vieler Praxisbeispiele die Key Performance Indicators für Ihr Supply Chain Design kennen!

Symptome für Schwachstellen und Verbesserungspotenziale im Supply Chain Management

- Schnittstellenproblematik im SCM
- Frühzeitig Fehlentwicklungen erkennen
- Überblick Werkzeuge zur Potenzialermittlung

SCM-Leistungsanalyse und SCM-Design

- Analyseverfahren zum Erkennen von Prozessschwachstellen und Potenzialen
- Reifegrad der SC-Prozesse
- Entwicklungsstufen einer SC-Prozesskostenrechnung (Beispiel HP)
- SCOR®-Modell (Beispiel BASF)

Methoden zur Ermittlung und Erschließung von SCM-Potenzialen

- Beispiele für mehr Wertschöpfungsfluss durch Vereinfachung und Fokussierung
- Waste Reduction Controlling
- Reduzierung nicht Wert schöpfender Zeit
- One-piece flow
- Kleinere Losgrößen für mehr Flexibilität und Wertschöpfungsfluss (Beispiel Toyota)

Step-by-Step zur Effizienzsteigerung: Ihr Leitfaden zum optimalen Supply Chain Design

- Welche Schritte führen zum SCM-Erfolg?
- Von der Ist-Analyse zur Soll-Planung
- Die richtige Ressourcenplanung und -optimierung
- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsaspekte
- Prozesse und Organisationen aufeinander abstimmen
- Handlungsalternativen ableiten
- Typische Fallstricke in der Planung und Umsetzung von Supply Chain Design
- Fazit: SCM-Excellence braucht Flow-Kultur („The Toyota Way“)

Workshop II

SCM-Reporting: Kennzahlen und Prozesskostenrechnung



Workshopleiter:
Prof. Dr. Dr. Bernd Kortschak
Prof. für Allg. BWL/Logistik,
Fachhochschule Erfurt, Erfurt

Ihr Vorteil:

Im Rahmen dieses Workshops lernen Sie, wie man unternehmensübergreifende Kosten-, Erlös- und Leistungsdaten erhebt. Darüber hinaus informieren Sie sich über relevante Kennzahlen im Supply Chain Management. Lernen Sie, bei der Kennzahlenauswahl zwischen der strategischen und operativen Perspektive zu unterscheiden. Sie erarbeiten gemeinsam mit dem Experten, **wie die Kennzahlen in einer Ursachen-Wirkungs-Beziehung zu einem Kennzahlensystem verknüpft werden.** Werden Sie sicherer in der Interpretation und Präsentation der Ihnen vorliegenden Kennzahlen. Mit einem guten Berichtswesen machen Sie SCM-Erfolge transparent, decken frühzeitig Fehlentwicklungen auf und bilden die Basis für Management-Entscheidungen!

Prozesse wofür? Keine aussagekräftigen Kennzahlen ohne Prozesssicherheit!

- Wertschöpfungsmaximierung
- Marktsynchronisation
- Kurz-, mittel- oder längerfristige Optimierung?

Kostenrechnung und Prozesskostenrechnung

- Welches Wirtschaftlichkeitskriterium?
- Rentabilität versus Kosten
- Prozesskostenrechnung wofür?
- Entscheidungsorientierte Kostenrechnung
- Investitionskriterien

Kennzahlensysteme im Supply Chain Management

- Controllingbasierte Kennzahlensysteme
- Leistungskennzahlen
- Balanced ScoreCards

Die Steuerung der Versorgungskette mit Hilfe von Kennzahlen

- SCOR®-Modell
- Benchmarking
- Kennzahlenauswahl

Reporting im SCM

- Strukturierung und Darstellungsmethoden für einen SCM-Report
- Zielgruppengerechte Darstellung von Kennzahlen
- Visualisierung von SCM-Kennzahlen

Workshoptag, 13. Juli 2006

Fachausstellung, 11. – 12. Juli 2006

Workshop III

SC-Partnermanagement:

Kunden, Lieferanten und Dienstleister
prozessorientiert einbringen



Workshopleiter:

Prof. Rüdiger Hellig

Leiter,

**Steinbeis-Transferzentrum Logistik und
Arbeitsorganisation**, Heilbronn

Ihr Vorteil:

SCM ist eine Frage erfolgreicher partnerschaftlicher Zusammenarbeit. Denn Unternehmen mit integrierter Supply Chain können sich schneller an Marktveränderungen anpassen. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie mit einem bedarfsgerechten Kooperationsmodell die Voraussetzung für die Entwicklung und kontinuierliche Anpassung der Geschäftsprozesse erreichen. Auf diese Weise sind Sie in der Lage, **unternehmens- und partnerschaftliche Prozesse zu definieren, Komplexität zu reduzieren und den Anforderungen des Marktes jederzeit gerecht zu werden**. Erfahren Sie, wie Sie daraus Ihr Organisationsmodell ableiten können und flexibel im Aufbau der Organisation bleiben. Lernen Sie, wie Sie mit dem richtigen Kooperations- und Prozessmanagement moderne Win-win-Konzepte für alle Beteiligten in Ihrer Supply Chain realisieren!

Supply Chain Netzwerkmanagement

- Zielsystem unternehmensübergreifender Kooperationen
- Wesentliche Eigenschaften von Kooperationen
- Erfolgsfaktoren stabiler Kooperationen

Kooperationsmodelle – im Vergleich

- Horizontale und vertikale
- Komplementäre Kooperationen – Möglichkeiten der Ergänzung
- Fallbeispiele

Prozessorientierung als Kooperationsvoraussetzung

- Schnittstellenmanagement – Reibungsverluste vermeiden
- Parallelisierung von Prozessketten
- Informationssysteme als Bindeglied zwischen den Prozessketten
- Optimierung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse

Kennzahlen zur Leistungsbeurteilung

- ...mit Kunden
- ...mit Lieferanten

Leistungsverrechnung in Supply Chains

- Kennzahlen zur Steuerung von Dienstleistern
- Win-win-Situationen mit Dienstleistern schaffen
- Fallstudie eines Kooperationslebenszyklus
- Partnersuche – Anforderungen an kompetente Partner
- Konfiguration der Kooperation
- Durchführung der Kooperation – Erfolgchancen und Stolperfallen
- Beendigung der Kooperation

Mit
Fallstudie!

Werden Sie Aussteller oder
Sponsorpartner des

Supply Chain Manager

Forum 2006

Die Fachausstellung im Rahmen des Supply Chain Manager Forums stellt eine wertvolle Plattform zur Kundengewinnung dar. Nutzen auch Sie den exklusiven Rahmen dieser Veranstaltung zur Demonstration Ihrer Stärken.

Ihr Nutzen:

Bekanntheit

Erhöhen Sie Ihre werbliche Präsenz durch Einbindung Ihres Unternehmens in unsere Marketingaktionen.

Kontakte

Der exklusive Rahmen dieser Veranstaltung ermöglicht Ihnen persönliche Kontakte zu den Entscheidern der Branche.

Networking

Erschließen Sie neue Absatzkanäle durch ausgiebige Branchenkontakte und die Pflege Ihres Beziehungsnetzwerkes.

Know-how

Durch eine inhaltliche Einbindung im Rahmen eines Sponsorings demonstrieren Sie Ihre Kompetenz als Lösungsanbieter.

Imagetransfer

Sie profitieren von unserer Bekanntheit als einem der führenden Weiterbildungsveranstalter für Fach- und Führungskräfte.

Für nähere Informationen zu den Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten, der Zielgruppe sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Sylke Dörr

Senior Sales Manager

Tel.: 061 96 / 47 22-662

E-Mail: doerr@managementcircle.de

Zeitplan für die Workshops I-III

ab 8.15	Empfang und Kaffee, Ausgabe der Workshopunterlagen
9.00	Begrüßung und Vorstellungsrunde
9.15	Beginn der Workshops
10.30 – 11.00	Erfrischungspause
12.00 – 13.30	Business Lunch
15.00 – 15.30	Erfrischungspause
17.30	Ende der Workshops

Die Sponsoren und Aussteller

Die Sponsoren



MicroStrategy ist ein weltweit führender Anbieter für Business Intelligence Software. Unsere sechzehnjährige Erfahrung nutzen über 2.800 Kunden, um Unternehmensinformationen und -geschäftsdaten in verwertbare und nutzbringende Erkenntnisse aufzubereiten. Unsere offene Softwareplattform MicroStrategy 8, deckt alle fünf Arten von Business Intelligence ab und bietet Unternehmen jeder Größe und Branche die Möglichkeit, Scorecards & Dashboards, Enterprise Reporting, OLAP Analysen, erweiterte Analysen & Prognosen, sowie Warnmeldungen & proaktive Zustellung zu realisieren. Erkenntnisse und Warnmeldungen können proaktiv und flexibel über das Internet, drahtlose Kommunikationsgeräte sowie Sprachausgabe verteilt werden.

Kontakt: www.microstrategy.de



TRANSPOREON vernetzt Logistik – mit diesem Anspruch hat sich TRANSPOREON als Marktführer in der direkten Vernetzung zwischen Verladern und Frachtführern etabliert. Heute arbeiten mehrere tausend Anwender in verschiedenen Ländern Europas mit den Modulen aus der TISYS-Produktfamilie.

Administrativer Aufwand und Intransparenz – das sind zwei wesentliche Kostentreiber im heutigen Frachtmanagement. Unser primäres Ziel ist es, daraus entstehende Kosten deutlich zu senken und somit Ihre Transportlogistik fit für die steigenden Anforderungen des Marktes zu machen.

Kontakt:
Peter Förster, Telefon: 0731/16906 44
E-Mail: foerster@transporeon.com
www.transporeon.com

Die Aussteller



Delos Partnership besteht aus führenden Experten für Beratung und Weiterentwicklung von Unternehmen und Mitarbeitern. Unsere Kernkompetenz liegt in Fragestellungen entlang der Wertschöpfungskette und basiert auf ganzheitlichen Konzepten. Feedback unserer Kunden aus Industrie, Handel und Dienstleistung zeigt, dass uns Modelle für Führungs- und Entscheidungsprozesse, LEAN & Change Management sowie grenzüberschreitende Lösungen auszeichnen.

Ansprechpartner: Stephan E. Willigens
Tel. 06086 / 9529 – 89,
E-Mail: stephanwilligens@delospartnership.com
www.delospartnership.com

Remira

Remira ist Hersteller des Automatischen Dispositionssystems „Logo-Mate“. Durch Integration genauer Absatzprognosen und dynamischer Disposition werden Bestände stark reduziert, die Lieferfähigkeit verbessert und Routinetätigkeit automatisiert. Einsatzbereiche sind u.a.

- Einkaufs- und Produktionsdisposition
- ECR-Lösungen, Vendor Managed Inventory
- Integration der Lieferanten
- APS - Advanced Planning & Scheduling
- ATP - Available To Promise
- Demand Planning
- Automatischer Kapazitätsabgleich

Eine intelligente und flexible Benutzeroberfläche ermöglicht hochautomatisierte Beschaffungs- und Produktionsprozesse. LogoMate kann sehr schnell eingeführt werden und benötigt nur sehr geringen Aufwand für Hardware und Basissoftware.

Ca. 40 Installationen in Handel und Industrie.

Ansprechpartner: Carsten Scherer,
Telefon: 0231-75812-0,
E-Mail: mate@remira.de
www.remira.de

Der Veranstalter



MANAGEMENT CIRCLE®
Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen. Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg. Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungsweisenden Kongressmesse – vom individuell konzipierten Inhouse Training, praxisorientierten schriftlichen Management-Lehrgang bis zum innovativen E-Learning erhalten Sie alles aus einer Hand. Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im vergangenen Jahr gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum.

Unser aktuelles und vollständiges Bildungsangebot finden Sie unter: **www.managementcircle.de**.

Das Abendevent

Zum Abschluss des ersten Kongresstages laden wir Sie herzlich zu einem informativen und zugleich vergnüglichen Abendprogramm ein. Folgen Sie unserer Einladung ins Kupferbergmuseum zu einem interessanten Streifzug durch die Geschichte des schäumenden Weins. Die weltweit bedeutendste Sammlung von Sekt- und Champagner-Gläsern, der „Traubensaal“ sowie die tiefen unterirdischen Gewölbekeller werden Sie ebenso begeistern wie die fachlich kommentierte Probe der prickelnden Produkte der Sektkellerei.

Zeitplan des Abend-Events:

19.30	Bus-Transfer zur Sektkellerei
20.00 – 21.30	Führung durch die Sektkellerei und Sektprobe
21.30	Bus-Transfer zurück zum Hotel



Die Medienpartner



Unter www.competence-site.de betreibt die NetSkill AG die Competence Site – Deutschlands führende Expertenplattform für Managementkompetenz im Internet. In über 35 themenspezifischen Competence Centern deckt sie Fragestellungen in den Bereichen Management, IT, Recht, Branche und Ingenieurwissenschaften ab. Das Kompetenz-Netzwerk unterstützt Manager und Nachwuchskräfte bei ihrer täglichen Arbeit durch Wissen, Dialog mit Top-Experten und Networking.

NetSkill AG

Kontakt: Till Sengstock
Tel.: 0221 – 716 24 29
E-Mail: t.sengstock@netskill.de
Internet: www.competence-site.de



Dow Jones News GmbH ist der führende Anbieter von Börsen-, Finanz- und Wirtschaftsnachrichten in Deutschland. Das globale Dow Jones Nachrichten Netzwerk sorgt dafür, dass seine Nutzer weltweit täglich mit hochaktuellen Nachrichten beliefert werden. Mit zahlreichen B2B-Newslettern beliefert die Dow Jones News GmbH Zielgruppen aus breit gefächerten Segmenten. Neben Publikationen aus den Kernbereichen Außenwirtschaft, Energie und Commodities werden auch spezifische Fachinformationen zu den Themen Einkauf/ Logistik sowie Stahl/NE-Metalle/Montan angeboten.

einkäufer im markt

Dow Jones Einkäufer im Markt

Der Newsletter „Dow Jones Einkäufer im Markt“ informiert umfassend über alle Themen, die für Einkäufer in Unternehmen von Bedeutung sind. Er zeigt neue Wege für die Beschaffungspraxis auf und liefert Expertenwissen, wichtige Markt- und Preisinformationen sowie nützliche Tipps, Strategien und Handlungsrichtlinien für das tägliche Einkaufsgeschäft. Die Berichterstattung wird durch Interviews, zahlreiche Charts und Grafiken sowie durch weiterführende Kontakte für den aktiven Wissensaustausch ergänzt.

Testen Sie zwei Ausgaben kostenlos und unverbindlich!
Kontakt: E-Mail an Nadine.Voiss@dowjones.com oder unter 069 / 29725-163



Der **Einkaufsmanger** bietet Einkaufsleitern und Facheinkäufern in der Praxis bewährtes Know-how, erfolgserprobte Arbeitshilfen, aktuelle Preisübersichten sowie die neuesten Entwicklungen und Trends für bessere Einkaufspreise, qualifiziertere Lieferanten, mehr Rechtssicherheit und bessere Qualität im Einkauf. Er unterstützt seine Leser dabei, ihr Einkaufsteam effektiv zu führen und die eigene Position im Unternehmen zu stärken.

Kontakt: kundenservice@vnr.de
Internet: www.einkaufsmanager.net



LOGISTIK inside ist das Fach- und Wirtschaftsmagazin für Logistik, IT und Supply Chain Management. Das Logistikmagazin erscheint monatlich und richtet sich an die Logistikverantwortlichen in Industrie, Handel und Dienstleistung.

Jetzt 3 Ausgaben von LOGISTIK inside zum Vorteilspreis testen und eine attraktive Prämie sichern. Mehr auf www.logistik-inside.de/abo

Kontakt:

Verlag Heinrich Vogel GmbH

Vertriebsservice
Neumarkter Str. 18
81664 München
Tel.: 0180 / 5 26 26 18
Fax.: 0180 / 5 99 11 55
E-Mail: vertriebsservice@springer.com
Internet: www.logistik-inside.de



MM Logistik

Der Branchenspezialist für Logistik innerhalb und außerhalb der Fabrik-tore. MM Logistik zeigt aktuell und praxisnah Produkte und Lösungen auf, die dem Informationsbedürfnis von Industrie, Handel und Dienstleistern entsprechen. Mit Themenschwerpunkten wie „Management“, „Fördertechnik“, „Lagertechnik“, „Distribution“ und „Verpackungstechnik“.

Kontakt: Volker Siegl
E-Mail: volker_siegl@vogel-medien.de
Internet: www.mm-logistik.de



SAP INFO ist das Magazin der SAP AG und erscheint in deutscher und englischer Sprache als Druck- und Onlineausgabe www.sap.info. Beide Versionen ergänzen sich und bieten SAP-Anwendern und Interessierten weltweit umfassende Informationen: Praxisberichte, Expertenartikel zu SAP-Lösungen, Artikel zu SAP- und IT-Strategien sowie zu Services oder Branchenlösungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf Themen, die den Markt der kleineren und mittleren Unternehmen (SME) beleuchten.

Interessiert an der Zusendung eines Probeheftes oder eines Abos?

Interessiert an der Zusendung eines Probeheftes oder eines Abos?

Anfragen per Fax an +49 / 62277 - 44373
Oder unter www.sap.info

Bernhard Hochlehnert,
Chefredakteur SAP INFO,
SAP AG



ZulieferMarkt für Konstrukteure und technische Einkäufer

Neben Komponenten gewinnen ganze Baugruppen und komplexe Systeme als Zulieferteile immer mehr an Bedeutung. Diese müssen heute just-in-time zur Verfügung gestellt werden, um einen reibungslosen Produktionsablauf sicherzustellen. Um dies zu gewährleisten, vermittelt der ZulieferMarkt seit über 10 Jahren kompetente und branchenübergreifende Informationen für alle am Beschaffungsprozess beteiligten Konstrukteure und technischen Einkäufer.

ZulieferMarkt zeigt anhand konkreter Anwendungsbeispiele, Grundlagenbeiträge, Branchenreports und Produktbesprechungen das Neueste im Bereich der Zukaufteile für den industriellen Einsatz * professionell aufbereitet, fachlich fundiert und praxisnah. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung eines Produkts nimmt dabei ebenso wie das Beschaffungsmanagement einen hohen Stellenwert ein.

Peter Reinhardt, Chefredakteur ZulieferMarkt
E-Mail: peter.reinhardt@hanser.de
Internet: www.zuliefermarkt.de

■ 4 gute Gründe, das Supply Chain Manager Forum 2006 zu besuchen:

1. Sie informieren sich umfassend zu den Brennpunkt-Themen!
2. Sie profitieren von Best Practice-Beispielen aus Vorreiter-Unternehmen!
3. Sie erhalten Anregungen und Lösungsvorschläge zu innovativem SCM, modernem Supply Chain Controlling und zukunftsfähigen Organisationsmodellen!
4. Sie pflegen und erweitern Ihr Netzwerk!

■ So melden Sie sich an

Bitte einfach das Anmeldeformular ausfüllen und möglichst bald per Fax oder Post zurücksenden, oder Sie melden sich unter www.scm-kongress.de an. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

per Telefon Manuela Rother 061 96 / 47 22-700
per Fax 061 96 / 47 22-999
schriftlich Management Circle AG
Postfach 5629, 65731 Eschborn/Ts.

per E-Mail anmeldung@managementcircle.de
Bei Anmeldung per E-Mail geben Sie bitte unbedingt den Namen des Teilnehmers und die vollständige Firmenanschrift mit Telefon- und Faxnummer an.

■ Termine

Montag, 10. Juli 2006 (Workshoptag)
Dienstag, 11. Juli 2006 (1. Kongresstag)
(anschließend Get-Together mit Abend-Event)
Mittwoch, 12. Juli 2006 (2. Kongresstag)
Donnerstag, 13. Juli 2006 (Workshoptag)

■ Veranstaltungsort

Sheraton Frankfurt
Flughafen Terminal 1, 60549 Frankfurt am Main
Tel.: 069/69 77-0, Fax: 069/69 77 22-09
E-Mail: salesfrankfurt@sheraton.com

■ Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer des Supply Chain Manager Forum 2006 steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent (Einzelzimmer) zu einem Sonderpreis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie **Ihre Reservierung rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Online-Buchung unter: www.starwoodmeeting.com/Book/SCM2006

■ Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Kongress (11. – 12. Juli 2006) beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, der Dokumentation sowie der Abendveranstaltung € 1.795,-. Bei Buchung von drei Tage (Vorkongress + Kongress oder Kongress + Workshoptag) beträgt die Teilnahmegebühr € 2.390,-. Die Teilnahmegebühr für das viertägige Supply Chain Manager Forum 2006 (Vorkongress + Kongress + Workshop) beträgt € 2.890,-. **Sie sparen € 1.095,- gegenüber der Einzelbuchung.** Die Buchung von einem Tag (Vorkongress oder Workshoptag) kostet € 1.095,-. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass.** Anmeldungen bis zum 30. April 2006 erhalten einen Rabatt in Höhe von € 100,- auf den gebuchten Kongresspreis. Eine Kumulierung von mehreren Rabatten ist ausgeschlossen. Bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

Supply Chain Manager Forum 2006

Frühbucherangebot

Wenn Sie sich bis zum 30. April 2006 anmelden, erhalten Sie einen Frühbucher-Rabatt von € 100,- auf den Kongresspreis!

- Ich nehme an vier Tagen des Supply Chain Manager Forums 2006 teil (Vorkongress-Workshop, Kongress und Workshop, 10.-13. Juli 2006)
- Ich nehme an drei Tagen des Supply Chain Manager Forums 2006 teil (Kongress und Workshop, 10.-12. oder 11.-13. Juli 2006)
- Ich nehme an zwei Tagen des Supply Chain Manager Forums 2006 teil (nur Kongress, 11. und 12. Juli 2006)
- Ich nehme an einem Tag des Supply Chain Manager Forums 2006 teil (entweder Vorkongress oder Workshoptag, 10. oder 13. Juli 2006)

Bitte hier anmelden!

1 NAME / VORNAME

POSITION / ABTEILUNG

2 NAME / VORNAME

POSITION / ABTEILUNG

3 NAME / VORNAME

POSITION / ABTEILUNG

FIRMENNAME

STRASSE / POSTFACH

PLZ / ORT

TELEFON / FAX

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL (Mit Nennung meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, über dieses Medium Informationen der Management Circle Gruppe zu erhalten.)

DATUM / UNTERSCHRIFT

Datenschutz-Hinweis: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)

➔ **Fax: 061 96 / 47 22-999**

Ihre Service-Hotlines

Information: Tel. 0 61 96 / 47 22 - 800

Anmeldung: Tel. 0 61 96 / 47 22 - 700

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

www.scm-kongress.de